

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 03.06.1759-02.05.1760

November 1753

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172348

gnädigste und allgewaltige Herr Zebaoth durch hiesige räumliche zum
 menschlichen Erbsitzer in der Apokalypse stehende Propheten
 Bücher, nämlich 1) der Ditzl. Joseph des heiligen Hieronymus.
 2) der Ditzl. Admiral Boscaen über die französische Flotte von
 Toulon bei Algier. 3) der heil. Ditzl. Königl. Majestät von
 Preussen über die Russen bei Cünersdorf und 4) der wunderbaren
 Ditzl. des heil. Genoveva Wolf über die Franzosen bei Eroberung der
 Hauptstadt in Canada, Quebec genannt. Der Gottesdienst wird
 in der Kirche 1) Mit der 78 Psalm. 2) Gesungen aus der Bibel, Ps. Lob
 und der heil. Schrift p. der 4-5-6-7-8- vers. 3) Demüthiges Ge-
 bet. 4) Unter großer Attention und Andacht erklärt und auf
 die Umstände applicirt. a) das 20 Cap. in 2 Buch der Chroniken.
 b) das 8 Cap. des Buchs Esther. c) das 4te Cap. aus dem
 1 Buch der Maccab: vers 1 bis 25. und d) aus dem 9 Cap. des
 heil. Salomon: von 13 vers bis zu Ende. 4) Danach wurde ge-
 singen: Nun danket alle Gott. 5) Sodann demüthigste und die
 Gemeine und vorzüglich die Kinder in dem Gebet nach den
 Umständen. Als nach dem 128 Psalm gesungen und gesungen
 mit der 7-8-9-10-11 und 12 vers aus der Bibel: Nun laßt
und gesungen werden, mit Singen und mit Beten pp.

Mittheilung in 31 Octobr. David Moelich und seiner
 Familie 6 Meilen von meiner Wohnung nach dem Abend wieder
 zu Hause.

Donnerstag den 1 Novembr. will nach Mr. Jacob Schipman
 konnte in seiner Laus bis Authority of a Licence of Samuel

14) C. C.

81

Wyrostt folgt. mit Gertraut Schipman folgt. und sollte verban-
 lichen Discours mit ein Aischendruck Informist. Von dinst
 nach Mr. Ettingers und trauete da Joseph Thomas folgt. mit
 Mary Rittiger folgt. aufzuwachen einer Licence von H.
 Gouverneur Bernard, und hatte Gelegenheit mit ein
 andern Informist verbanlich Discours zu führen.

Freitag d. 2 Novembr und Samstag d. 3 N. hatte Befehl
 von der Pawling's Ziel, der Lorentz Dismiss et al. übriges me-
 ditirt.

Freitag d. 4. Novembr. predigt in Neugermantown ü-
 ber das Evangelium Joh. 4. Von der welt als der foligum
 der Glaubens an der Herrschel der Könige. Haupt vord. O
 Gottes Sohn Jesus Christ, das man weiß König und
 Samstag d. 5. Novembr.

Montag d. 5 Novembr. meditirt, etc.

Dingstag d. 6 Novembr. reiste nach Bedminster town um
 ein Diner fest zu halten, predigte darauf über das 2 Cap. des
 Propht. Danielis. Am Abend hielt bei Johannes Appelman
 eine Predigt. Wunde es viel junge und alte Leute zuhau-
 ren kamen, und besonders Bewunderung hatten.

Mittwoch d. 7 Novembr. liest in derselben Gegend eine privat
 Versammlung bei Mr. Lucas Dippel, wo auch viel junge und alte
 viel versammelt, und in Colloquium so practisch Christen
 hielten.

1 M 4 H 15

82 Donnerstag d. 8 Novembr. willte wieder nach Hause zu und hatte
besuch von Selbst Townships wegen sind auch geschrieben folgende
Reports etc.

Freitag d. 9 Nov. Meditirte.

Samstag d. 10 Novembr. reiste mit meiner Frau nach Millburg
mit der Wagon nach dem Valley, wurde wasserdicht kalt und pervertir-
te bei Mr. Joh. Henderschut. Am Abend sahen wir in der New-
Yorker Gazette die Geschichte der Taufe von dem H. Geist d. d. in
Hempstead bei Cinerfeld.

Donnerstag d. 11 Novembr. hatte wir eine liebliche Tag eine ge-
wisse Versammlung, Gedicht, von der Aufzeichnung über Baugvlinn
an 22 post Trinit: zum allgemeinen Fortschritt. Nachher kamen
7 Kinder, hielten Vorlesung und Lichte, und hielten zwischen 60-
70 Personen das sich Abendmahl aus.

Am Abend hielten wir eine private Versammlung, wo wir ziemlich sang-
ten versammelt und durch Colloquia Biblica verbunden waren.

Montag d. 12 Nov. reisen wir 3 Meilen südwärts bis in die
John Hackett zu besuchen. Weil es uns aber unterwages beygucken
und auch das Elend begreifen war, so blieben wir und nach
bei 4 Meilen durch die Länge nach Hause zu. Am Abend kam H.
W. G. und seine Frau und wir sahen Peter von Pennsylvania an.

Dienstag d. 13 Novembr. hatte wir Lesung.

Mittwoch, Donnerstag und Freitag d. 14, 15 und 16, willte
wir uns in Meditationen beschäftigen und meditirten auf die vorstehende
Lehre nach Haccinische.

Samstag d. 17 Novembr. ging die familie nach Joh: Koelich
zum Begräbniß, ich blieb zu Hause und hatte Lesung. a) Ho Paul
et bel et nach g. b) Hr Koelof Koelofson und seine Frau
wilde brüderliche liebevolle Besuche.

Montag d. 18 Nov. am 23 post Trin: wir fuhren nach
St. Br. und waren nach Bedminotertown. Unterwegs fuhren
Ludw. Edgar. hielt nach Antyfe Predigt und Offenb. 3, 14
usq. ad fin. Dinge zum Haupt Lied: Ich bin der Leinwand
Predigt hernach singt ich über Joel 2, 13. Reut your Hearts
and not your Garments, singe Ps 32. Einigkeit & Kinder.
Gegen Abend fuhren wir nach Mr. Joh: Appelmar, singen in
der Weg am Abend an den Tagen. O Uppreißung des Lebens,
welches so einige von uns zum vergnügen geführt worden
und Gelegenheit gab, daß unser jüngster Sohn in unser
Quartier versammelte mit welcher Colloquia und Examen
so practisch abfolgt hielt.

Montag d. 19 Novembr. fuhren wir weiter 14 Meilen nach
Laramy Spring um ein freund Mr. Jacob Weiser und seiner familie
zu besuchen.

Dienstag d. 20 Novembr. hatten wir stundenlang
verfuhrte uns. unser Antyfe Religiöses Verwandte besucht
zu besuchen. Hr. Georg Schäffer besuchte uns sprach mit den
Jünglingen von Camp.

Mittwoch d. 21. wir fuhren weiter hin zu sprechen mit
unserem brüder Meffrs. Leane in und kamen in der Nacht bei uns

linden mit der Engel, auf großer einiger Arbeit.

85

Montag den 26. Novembr. zieht wir uns zum Hofe an
Gallen, starrte Anz.

Dienstag den 27. Nov. fuhr unser Familie nach Mr. David Koelich um ein und andere Freunde auf Jessys Land zu besuchen, und um Mr. Dr. Ritter noch zu Mr. Leonhard Breit und pernoctierte daselbst.

Mittwoch den 28. Nov. begleitete uns Mr. Breit so Meilen bis zum Sheriff Mr. Cooper auf Longhill. Wo da willt wir noch 20 Meilen weiter und sahen Abends spät nach Newark, logierte bei Capt. Johnson.

Donnerstag den 29. Novembr. halt wir gut Wetter, hielt uns ein wenig auf bei Mr. Burland bei dem Second Revier, ließen uns übersehen, und kamen um 2 Uhr Nachmittag bei Court-House in Hackensack an, besuchte da der Ehrenwerte Dom. Mr. Schuiler und seinen Hof, lobten ihn auf, sahen, und mit Danks, Tugend und Discours vergnügten. Von da willt wir noch 3 Meilen weiter zu der Justice v. B. Langs. Es war aber nach New-York verordnet, folglich mußte wir unser Logis bei Capt. Jacobus v. B. das aber ankunfts zu Langs wurde Willkomm an folgenden Tage wohl 6 Meilen weiter zu der Remssackigen Gegend zu weit, und Freitag daselbst das sich Abends zu fult. Weil aber

86. Ein solches Buch ist noch bestimmt und wird nun ge-
bought. Wir magten es bei Platz bestimmen. In
der Folge wird es in der Folge zu bleiben und da-
mit. Der Tag Gottes ist zu halten.

Freitag den 30 Novembr. Viel mir und still zu sein
und laßt die Zeit mit der Ruhe und Meditation zu
sanden unsern Expreß mit einer Brief an die Aeltern
von Remspach.

Dumstag den 1 Decembr. Gegen Abend kam Messrs. Jacob
und Lausentz v. B. wieder zu Lande. Um nun mit L. v. B. so
in Gemein Umstände alle zu conferiren, so waren in seiner
Logement und ließ Hr. Gr. Ley Mr. Jacobus logiren.

[illegible]